

Instandhaltung nach VDE 0105-100

Geltungsbereich

Reparatur, Instandsetzung, Wartung

1. Anwendungsbereich

Betriebsmitteltausch

2. Gefährdungen für Menschen und elektrische Anlagen



- Elektrische Körperdurchströmung bei Berühren aktiver Teile
- Verbrennungsgefahr durch Lichtbogen
- Sekundärunfälle

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Verwendung von Messgeräten gemäß VDE 0413
- Einsatzbereich des Messgerätes beachten (Nennspannung, Schutzart, Spannungsart, Einschaltdauer ED, Temperaturbereich, Kategorie des Spannungsprüfers, vorzugsweise CAT IV)
- Elektriker-Arbeitskleidung eng anliegend und geschlossen tragen

4. Verhalten bei Unregelmäßigkeiten



- Bei Auftreten von Gefahren vor oder während der Arbeit ist der Vorgesetzte und/oder der Arbeitsverantwortliche zu informieren.
- Der Arbeitsverantwortliche ist berechtigt und verpflichtet, die Arbeiten zu stoppen oder abubrechen
- Bei Arbeitsunterbrechung ist der Arbeitsplatz abzusichern

5. Verhalten bei Unfällen



Die Mitarbeiter sollten in Erster Hilfe (inkl. Herz-Lungen-Wiederbelebung) sowie zu Verhaltensregeln und Maßnahmen bei elektrischen Unfällen ausgebildet sein. Anlage spannungsfrei schalten und Verletzte bergen! Unfallstelle sichern, Erste Hilfe

Notruf: 110 Sicherheitszentrale
112 Werksfeuerwehr
113 Werksarzt
Notruf über Mobiltelefon: 06131-66-1610



6. Kontrollen des Arbeitsverantwortlichen



- Vor Aufnahme der Arbeit sind der Arbeitsplatz, der Anlagenzustand und alle zur Anwendung kommenden Ausrüstungen auf ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren.
- Beschädigte Ausrüstungen sind auszusondern, Messgeräte auf Eignung zu prüfen.
- Arbeiten mehr als eine Person am Arbeitsplatz, erteilt der Arbeitsverantwortliche nach Unterweisung die Freigabe der Arbeitsstelle.

Ausgabe/Revision:	1	2					Seite:	1 von 2
Datum:	11.2011	01.2012					Gültig ab:	
Erstellt/geändert:	MEBEDO RB	SMT-1/Schk						
Genehmigt:								

7. Arbeitsablauf und Sicherheitsmaßnahmen

- Im Rahmen der Instandhaltungsarbeiten ist durch Besichtigung festzustellen ob:
 - Schutzleiter, Erdungsleiter und Potentialausgleichsleiter noch richtig verlegt, gekennzeichnet und noch zuverlässig angeschlossen sind;
 - Schutzeinrichtungen, z. B. Überstrom-, Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen, Isolationsüberwachungseinrichtungen, Überspannungsableiter, noch vorhanden, funktionstüchtig und richtig eingestellt sind;
 - Schaltpläne, Beschriftungen und dauerhafte Kennzeichnungen der Stromkreise, Gebrauchs- oder Betriebsanleitungen noch vorhanden und zutreffend sind;
 - Einrichtungen zur Unfallverhütung und Brandbekämpfung, z. B. Schutzvorrichtungen, Hilfsmittel, Sicherheitsschilder, Schottung von Leitungs- und Kabeldurchführungen, vorhanden und Funktionstüchtig sind;
 - die zur Sicherstellung des Potentialausgleichs erforderlichen Leiter (Hauptpotentialausgleichsleiter, Hauptschutzleiter, Haupterdungsleiter und andere Erdungsleiter) mit der Potentialausgleichsschiene oder Haupterdungsschiene noch verbunden und zugänglich sind.
- Die Dokumentation der Instandhaltungsarbeiten erfolgt über einen Vermerk im Wartungsbericht.
- Im Rahmen der Instandhaltungsarbeiten, ist ein vorhandener RCD mindestens halbjährlich durch das Betätigen der Prüftaste auszulösen. Die Betätigung ist im *PC_GP_09 Protokoll Betätigen RCD* vor Ort festzuhalten.
- Nach einem Betriebsmitteltausch mit einer Nennspannung > 50 V AC bzw. > 120 V DC ist mindestens die Niederohmigkeit der Schutzleiterverbindung nachzumessen bzw. die zur Anwendung gelangte Schutzmaßnahme nachzuweisen.
- Die Dokumentation der Prüfungen erfolgt über das *PC_GP_10 Prüfprotokoll Betriebsmitteltausch*

8. Abschluss der Arbeiten

- Herstellen des ordnungsgemäßen und sicheren Anlagenzustands.
- Abräumen der Arbeitsstelle.
- Kontrolle und Reinigung der Ausrüstungen und Hilfsmittel.

Ausgabe/Revision:	1	2					Seite:	2 von 2
Datum:	11.2011	01.2012					Gültig ab:	
Erstellt/geändert:	MEBEDO RB	SMT-1/Schk						
Genehmigt:								